



# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde

**Bergfelde - Schönfließ**

9. Jahrgang Nr. 4



September - Oktober - November - 2015



**Monatsspruch Oktober 2015**

**Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten  
das Böse nicht auch annehmen?**

**Hiob 2,10**

**RÜCKBLICK KINDERFREIZEIT**

**KINO IN DER KIRCHE**

**DER CHOR SUCHT...**



In den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts gab es einen Hit, den viele Jugendliche rauf und runter sangen: *School's out* hieß er. Die Schule ist vorbei. Er richtete sich vornehmlich an junge Menschen, Schüler,

die sich entweder auf die bevorstehenden Ferien freuten oder in den Lebensabschnitt nach der Schule wechselten.

In diesem Jahr könnte ich dieses Lied mitsingen!

Mit Beginn der großen Ferien endete meine Unterrichtszeit in der Käthe-Kollwitz-Grundschule in Mühlenbeck. Unser Superintendent und der Kreiskirchenrat haben meinem lange geäußerten Wunsch entsprochen, mich für die 30% Arbeitszeit, die die Gemeinde nicht bezahlen kann, mit einer anderen Aufgabe zu betrauen.

Vom Herbst an bin ich also zuständig für einen Teil der Vorbereitungen für den Kirchentag in Berlin und Wittenberg im Jahr 2017. Unsere Kirche blickt dann auf 500 Jahre Reformation zurück und ihre aktuelle Bedeutung in unseren Tagen. Für den Kirchentag ist das Grund genug, 2017 nicht nur in Berlin, sondern auch in Wittenberg Station zu machen. Sie werden ganz bestimmt dazu hier öfter einen Bericht finden.

In Schönfließ konnten ja nun, wie Sie sicher gemerkt haben, die Sommermusiken stattfinden. Das Gerüst hat sich einigermaßen in die Kirche eingepasst, und bis jetzt wurden die Sommermusiken außerordentlich gut angenommen. Das Erwachen aber wird im Herbst kommen: Dann,

wenn Fachleute festgestellt haben werden, wie die Decke zu befestigen ist. Da stellen sich die Aufgaben der Finanzierung, und wenn die gelöst sind, die der Terminierung. Heute habe ich noch keinerlei Information, wie es weitergehen wird. Ich werde Sie auch darüber an dieser Stelle weiter unterrichten.

Nach und nach verändert sich das Areal um unser Gemeindehaus in Bergfelde. Viel ist demnächst zu tun, nicht alles wird sofort geschehen können. Vor kurzem ist eine Zufahrt geschaffen worden. Aber das Grundstück hält noch weitere Arbeit bereit. Der Gemeindekirchenrat stellte erste Überlegungen an, wie das Außengelände um das neue Gemeindehaus gestaltet werden könnte. Haben Sie Ideen dazu? Seien Sie herzlich eingeladen, mitzudenken und mitzutun! Herr Wiechmann und Herr Nötzold nehmen gerne Anregungen an und bedenken sie weiter. Bitte melden Sie sich.

Gegen Ende 2015 wird Frau Hundacker das erste Jahr in unserer Gemeinde hinter sich haben. Von uns aus gesehen war es ein gutes Jahr. Sie hat viel Neues und Leben ins Gemeindehaus gebracht. Auch der Kindergottesdienst wird gut angenommen. Wir freuen uns, dass sie bei uns ist.

Sie finden in diesem Heft wieder einmal eine Übersicht über die regelmäßigen Termine unserer Gemeinde. Zu allen sind die betreffenden Menschen ganz herzlich eingeladen. Bitte bedenken Sie, dass es kurzfristig zu Änderungen kommen kann, die im langfristigen Kalender nicht erscheinen können.

Trotzdem freuen wir uns auf Sie, garantiert!

Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Sommerzeit, Ihr

WERNER ROHRER, Pfr.



## ANDACHT

Bei herrlichem Sonnenschein und klarer weiter Sicht fuhr ich Anfang Juni allein mit meinem "Polo" zum Kirchentag nach Stuttgart. Ich freute mich auf unseren Enkel Simon und auf unseren Sohn Andreas. "Opa", hatte der 12jährige Simon gesagt, "das wär' doch toll, wenn wir drei Luther Männer zusammen spielen würden!" Er Posaune, sein Papa Trompete und der Opa auch Posaune - gemeinsam mit den vielen anderen Bläserinnen und Bläsern, die auf den Kirchentagen gewissermaßen "den Ton angeben". So konnte ich mich freuen, während ich durch unsere wunderschöne Heimat fuhr. "Was für ein gesegnetes Stück Erde", musste ich immer wieder denken. Gottes schöne Schöpfung!

Nun wird es Herbst. Wenn das Laub sich verfärbt, zeigt sich uns eine weitere Seite dieser immer noch so schönen Schöpfung Gottes. Hier, in unserer Heimat, erleben wir noch den alten Lebensrhythmus von Saat und Ernte. Verlässlich und selbstverständlich, als müsse das so sein. Aber gerade jetzt, wenn wir das Erntedankfest feiern, wird uns doch auch bewusst, dass es in weiten Bereichen der Erde ganz anders aussieht als bei uns. Kaum Grün, allenthalben das Braun und Grau der Wüsten!

Ich denke etwa an eine Reise in das Heilige Land. Südlich von Be'erscheba beginnt die Wüste. Durch den Jordangraben geht es bis nach Eilat zum Roten Meer. Zum Abend leuchten die Berge

Jordaniens glutrot auf. Auch eine atemberaubend schöne Landschaft. Aber wie können Menschen dort leben? Da taucht vor uns eine Oase auf: Ein Palmenfeld, üppiges Grün, schöne Häuser für die Reisenden. Und ein Swimming Pool.

Während wir das Wasser genießen, wird es dunkel. Ein nie gekannter funkelnder Sternenhimmel tut sich über uns auf, zum Greifen nah. Und wir schwimmen und genießen die Abendkühle. So kann einem das Land der Bibel gefallen. Nachdenklich allerdings wird, wer daran denkt, dass das Jordanwasser vom See Genezareth im Norden des Landes, also von Galiläa bis hierher im Süden, in den Sinai umgeleitet wird. Ein beeindruckendes Menschenwerk, ohne Frage. Ohne dieses umgeleitete Wasser würde hier nichts wachsen,

würde es auch die Touristen nicht hierher locken. Das Wasser, das wir in unserem Lande reichlich haben - hier ist es eine große Kostbarkeit.

Wenn der Mensch des Alten Testaments ein Loblied Gott zur Ehre anstimmen wollte, konnte er Worte finden, wie sie uns in unseren Gottesdiensten etwa zum Erntedankfest begegnen. So heißt es im 65. Psalm:

"Gott, man lobt dich in der Stille zu Zion, und dir hält man Gelübde... Du suchst das Land heim und bewässerst es und machst es sehr reich: Gottes Brunnlein hat Wassers die Fülle."

AXEL LUTHER





# memo

## Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

montags	18:45-20:15	Kirchenchor	Bergfelde
mittwochs	14:30-15:30	Christenlehre (1.-4. Klasse)	Schönfließ
	16:30-18:00	Christenlehre (4.-6.Klasse, Jungens)	Schönfließ
donnerstags	14:00-15:00	Vorschule/1. Klasse	Bergfelde
	15:30-16:30	Christenlehre (2.- 4. Klasse)	Bergfelde
	17:00-18:00	Christenlehre (5.+6. Klasse)	Bergfelde
freitags	19:15-20:30	Posaunenchor	Bergfelde
erster Montag			
im Monat	09:00	Kinderstunde	Kita Schönfließ
letzter Donnerstag			
im Monat	10:00	Kinderstunde	Kita Bergfelde
erster Freitag			
im Monat	19:30	offener Spieleabend	Bergfelde
letzter Dienstag			
im Monat	14:30-16:00	Seniorenkreis	Elisabeth Stift Bergfelde

## Unsere unregelmäßigen Veranstaltungen

Junge Gemeinde Bergfelde  
nach Absprache mit Frau Hennig Tel.: 030-92 37 85 241

Besuchskreis	Bergfelde Elisabeth Stift	Bergfelde
Kino in der Kirche	Siehe Artikel im Blatt	Bergfelde
Kirchencafé	ab 14:30 3.Sept., 1. Okt., und 5. Nov.	Bergfelde



## KINDERFREIZEIT

**Kinderfreizeit auf dem Büdnerhof vom Freitag, dem 17. bis Mittwoch, dem 22. Juli**

Am Freitag um 13:20 Uhr sind wir in Bergfelde bei strahlendem Sonnenschein aufgebrochen und wurden auf dem Büdnerhof von Carola und Graciano, den Gasteltern, mit saftiger Melone und Keksen begrüßt. Nachdem wir unsere Koffer ausgepackt und unsere Zimmer bezogen hatten, lernten sich die Kinder und die Tiere besser kennen. Schweinnie, das Ferkel, eroberte die Herzen im Sturm und Bruno, das Fohlen, überzeugte durch sein weiches Fell. Hanni und Nanni, die Ziegen, waren immer dankbar für eine Leckerei. Die Hunde Luci und Leo waren jederzeit mitten im Geschehen und wurden von der Gruppe sofort adoptiert. Auch Lieschen Müller, die Milchkuh, bewies viel Geduld beim Melken. Kurzum: Bei den Tieren und den Kindern war es Liebe auf den ersten Blick.

Was es heißen kann, Teil der Schöpfung zu sein und den Auftrag zu haben, verantwortungsbewusst mit Tieren und Natur um zugehen, erlebten die Kinder gleich am zweiten Tag unserer Freizeit. Wir sammelten mit Schubkarre, Schaufel und Harke in Eimern so manchen Müll, auch Stöcke und Tannenzapfen von der Kop-



*Eine kleine Schweinerei...*

pel. Einige Kinder sammelten die Pferdeäpfel auf, um sie dann im Blumenbeet als Dünger zu verwenden. Nach dem Mittagessen und getaner Arbeit entspannten wir uns am dörfischen Pälitzsee. Am Sonntag wurden

wir wach, und es regnete in Strömen. Das hielt uns aber nicht davon ab, mit den richtigen Anzihsachen in den Wald zu gehen. Wir wurden zwar alle klitsche klatsche nass, hatten aber unseren Spaß im Regen und fanden einen großen Schatz. Wieder zu Hause auf dem Bauernhof angekommen, wurden die nassen Sachen abgelegt und gegen warme, kuschelige eingetauscht. Anschließend wurden Schmink- und Basteltipps ausgetauscht – was beson-

ders unseren Nils freute, der die eine oder andere kosmetische Behandlung erhielt.

Morgens gibt es nichts Besseres als eine gesunde Runde Frühsport. Zusammen mit Nils und Erik haben wir dann die Truppe um 8 Uhr mit Liegestützen, Hampelmännern, Kniebeugen und einigen Runden Dauerlauf wach und fit bekommen. An dieser Stelle ein Dankeschön an Nils und Erik, die für die Musik, die nötigen Übungen und Motivation gesorgt haben. Anschließend gab es dann jeden Morgen ein Frühstück unter einem anderen Motto. Süß oder herzhaft, englisch oder amerikanisch; alles war dabei.

## KINDERFREIZEIT

Das Wandern ist der Kinder Lust: am vierten Tag machten wir uns auf den Weg nach Zechlinerhütte, wobei wir von den Massen an Blaubeeren, die wir im Wald gefunden haben, überwältigt wurden.



*Das Wandern ist der Kinder Lust ?!*

Am Abend gab es dann am Lagerfeuer Stockbrot und Würstchen. Als unsere Kleinen im Bett waren, schlüpfen die älteren Kinder und ich in unsere Badesachen. Beim Nachtbaden kühlten wir unsere müden Beine. Am letzten Tag auf dem Büdnerhof hieß es noch einmal: Alle müssen mit ran. Unsere Kleinen machten den Hühnerstall sauber und kochten unser Mittagessen: Es gab Eierkuchen. Die Großen bauten ein Tor und brachten es gemeinsam mit Graciano an. Am Nachmittag eröffneten wir dann noch das Theater. Drei Gruppen übten ein Theaterstück mit dem Thema „Tag und Nacht“ ein. Die Ergebnisse führten

wir Graciano und Carola in ihrem 100 Jahre alten Theater vor. Abends wurden im hofeigenen Restaurant von den Kindern Schnitzel und Pommes gekocht und Eis serviert. Im Anschluss wurde die Freizeit mit einer

Kinderdisco und Zuckerwatte gebührend gefeiert. Am nächsten Morgen war das große Packen angesagt. Aber es mussten noch alle den Trecker-Führerschein bei Graciano bestehen! Der Abschied von den Tieren und dem Hof fiel uns allen schwer. Wir danken dem Büdnerhof für die Gastfreundschaft und die vielen Abenteuer sowie Marianne Youett, die uns so

liebevoll begleitet und mit viel Geduld für die extra Portion Musik gesorgt hat.



*Und das obligatorische Gruppenbild*

Es war mit Euch allen eine unvergessliche Zeit, und ich freue mich schon auf das nächste Jahr.

Auf ein baldiges Wiedersehen und einen schönen Start in der Schule!

Eure *Maike*





## Kino im Gemeindehaus Bergfelde

Im Gemeindegkirchenrat wurde entschieden, dass ein Kinoprogramm fester Bestandteil im Gemeindehaus Bergfelde sein soll. Im Folgenden finden Sie das Programm für die kommenden drei Monate. Es wird dieses Angebot jeweils außerhalb der Ferienzeit am 4. Donnerstag eines jeden Monats geben. Nutzen Sie es! Darüber hinaus gibt es vereinzelt Zusatztermine zu besonderen Anlässen oder Themen. Gern freuen wir uns auch über Ihre Anregungen oder Filmvorschläge. Beginn ist stets um 19:00 Uhr. Generell ist der Eintritt frei. Zu besonderen Anlässen kann dies jedoch aufgehoben werden.

<b>Kinoprogramm September – November 2015</b>					
<b>Datum</b>	<b>Titel</b>	<b>Darsteller</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Rubrik</b>	<b>Erschienen</b>
10.09.2015	In der Fremdenlegion	Stan Laurel & Oliver Hardy	Zum diesjährigen 50. Todestag von Stan Laurel (23.02.1965) zeigen wir diesen Klassiker.	Klassiker	1939
24.09.2015	Frau Müller muss weg	Anke Engelke, Gabriela Maria Schmeide, Mina Tander u.a.	Der Film basiert auf dem gleichnamigen Theaterstück von Lutz Hübner. Die Eltern der Dresdner Grundschule möchten, dass die Lehrerin Frau Müller die Klasse Ihrer Kinder abgibt.	Komödie	2015
22.10.2015	Die Brücken am Fluß	Clint Eastwood, Meryl Streep u.a.	Die Kinder von Francesca Johnson erhalten beim Sichten des Nachlasses einen neuen Blick auf Ihre verstorbene Mutter.	Liebesdrama	1995
12.11.2015	Die Feuerzangenbowle	Heinz Rühmann, Karin Himboldt, Hilde Sessak u.a.	Dieser Film über die Oberprima im Gymnasium in Babenberg muss nicht näher erklärt werden.	Klassiker	1944
26.11.2015	Honig im Kopf	Til Schweiger, Dieter Hallervorden u.a.	Alles dreht sich um den unter Alzheimer leidenden Tierarzt Amandus.	Komödie	2014

Zu den geplanten Filmen wird es zusätzlich Aushänge im Schaukasten und Mitteilungen in der Tagespresse geben. Wir können für den Fall unvorhersehbarer Umstände Programmänderungen nicht ausschließen.



*Unsere Chorleiterin*

Unser Kirchenchor wird von Michaela Runge geleitet. Sie ist von Beruf Diplom-Dolmetscherin, hat sich für die Chorleitung qualifiziert und leitet seit vier Jahren ehrenamtlich und erfolgreich unseren Kirchenchor.

Wir sprachen mit der Dirigentin über die neue Chorsaison 2015/16.

**Redaktion:** Michaela, der Chor macht jetzt Pause. Wie war die vergangene Saison, und wie geht es weiter?

**M.:** Wir haben unser Chorprogramm wie geplant singen können am 2. Advent und in der Passionszeit. Wir haben auch wieder

am Heiligen Abend um 22:00 Uhr zur Christnacht gesungen. Das war besonders schön. Im Juni waren wir nun schon zum dritten Mal bei Garten-Kölle zum Open-Air-Gottesdienst. Zum Abschluss der Saison haben wir uns beteiligt am großen Sommerkon-

zert in Pinnow gemeinsam mit dem Kirchenchor Borgsdorf.

**Red.:** Was plant der Chor für die neue Saison 2015/16?

**M.:** Natürlich wollen wir die bisherigen Auftritte beibehalten. Der Chor wird aber darüber befragt, was er sich sonst vorstellen kann. Z. B. wird angeregt, des öfteren im Sonntagsgottesdienst zu singen, wie es

an anderen Orten üblich ist. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Chören hat uns viel Freude gemacht.

**Red.:** Das hört sich gut und optimistisch an. Woran muss gearbeitet werden, woran fehlt es, was könnte besser sein?

**M.:** In der Tat: Auch bei uns gibt es Defizite, die wir ausfüllen wollen und müssen. An Noten fehlt es nicht. Wir haben sehr viel an Chormusik verschiedenster Art und Schwierigkeit. Was uns fehlt, sind Sängerrinnen und Sänger, nachdem einige z. B. aus Altersgründen ausgeschieden sind. Ich nutze die Gelegenheit, um junge und auch ältere Sangesfreudige, Sängerrinnen und Sänger, zum Mitmachen zu begeistern.

Man muss nicht Kirchenmitglied sein, auch keine musikalischen Vorkenntnisse haben; erwartet wird die Freude am gemeinsamen Singen und die Bereitschaft, am Montag zur Probe zu kommen.

**Red.:** Wann geht es denn wieder los?

**M.:** Wir beginnen wieder am 7. September um 18:45 Uhr in unserem neuen Gemeindehaus.

**Red.:** Wo können sich neue Choristen melden?

**M.:** Am besten, sie kommen montags zur Probe, oder rufen mich an unter: 03303 - 50 52 11.

**Red.:** Vielen Dank für das Gespräch und herzlichen Dank für den ehrenamtlichen Einsatz des Chores und der Chorleiterin.



*Kirchenchor Bergfelde beim Sommerkonzert in Pinnow, am 21. Juni 2015*





**Geburtstage**

**65 Jahre:**

08. 11. Roswitha Paschelke

**70 Jahre**

13. 10. Jörg-Uwe Zander

10. 11. Wolfgang Drews

**75 Jahre**

12. 09. Sieglene Bennewitz

20. 10. Natalie Bendt

24. 10. Ingrid Schönfisch

30. 10. Dr. Wolfdietrich Schwikardi

01. 11. Hannelore Abraham

**80 Jahre**

07. 10. Irmgard Rudolph

27. 10. Werner Stibi

28.11. Werner Muchow

**85 Jahre**

18. 10. Dr. Ulrich Tornow

19. 10. Ingeborg Wolff

**86 Jahre**

08. 10. . Irma Hauke

**89 Jahre**

06.09. Ingrid Quadt

**91 Jahre**

20.09. Margarete Hehs

**93 Jahre**

09. 10. Edith Lehfeld

**99 Jahre**

19. 10. Selma Porath

**102 Jahre**

27. 09. Irma Richter



**Getauft wurden:**

Alessandro Radtke am 25.05.

Jannik Antonczik am 21.06.

Joshua Liedtke am 12. 07.



**Getraut wurden:**

André Dohrmann und  
Natascha, geb. von Rymon-Lipinski

Carsten Dieter Urvat und  
Birgit Susanne Spindler

René Paßlack, geb. Fritsche und  
Katja Paßlack

Alexander Roelke und  
Birgit Roelke, geb. Wolter

## GOTTESDIENST BEI PFLANZEN-KÖLLE

Ein Sonntagmorgen, der sich anders gestaltet. Keine Lieder müssen angeschlagen werden. Die Kirche muss nicht geheizt werden. Wir sind zusammen mit der Kirchengemeinde Borgsdorf – Pinnow auf dem Parkplatz von PFLANZEN KÖLLE in Borgsdorf, um den Gottesdienst unter freiem Himmel vorzubereiten. Viele Hände stellen Bänke bereit, bauen eine Soundanlage auf und richten den Altar her. Die Kirchenchöre beider Gemeinden bereiten sich zusammen intensiv auf diesen außergewöhnlichen Gottesdienst vor. Gleiches gilt für den Bläserchor und die Band. Es werden Liedertexte in Form von Handzetteln an die Gemeinde und Gäste verteilt. Der Gottesdienst unter freiem Himmel kann beginnen. Pfarrerin Alke Witte und Pfarrer Werner Rohrer begrüßen zunächst die etwa 120 teilnehmenden Gäste.

Die Predigt basierte auf Markus 4,26-29, dem Gleichnis von der selbstwachsenden Saat. Einige Gedanken aus den Ansprachen: die Ruhe des Wachsens und die aufgewendeten Aktionen, das Wachsen zu fördern, stehen oft im Widerspruch.

Setze dich dem Licht des Wortes Gottes aus und dem Regen Seines Geistes, und dann lass es wachsen! In der Reihenfolge, die Gott gibt; Du musst dich nicht mit anderen vergleichen.

Die Halme auf den Feldern wachsen nicht um die Wette, um als erste im Himmel zu sein. Die machen keine Hektik. Man müsste sich öfter einmal

sagen: Lebe fröhlich in der Gegenwart Gottes und lass IHN handeln an dir und in dir und durch dich!

Was Gott tut, wächst einfach, manchmal plötzlich und überraschend, über Nacht, manchmal sehr langsam, aber immer bedeutet es Leben und hat Bedeutung nicht nur für unsere Zeit, sondern auch für die Ewigkeit.

Und die kommt - in Ruhe!

Auch der chinesische Bambus, dessen Pflanze erst fünf Jahre nach der Aussaat sichtbar wird, dann aber bis zu 1/2 Meter pro Tag wachsen kann, ist ein gutes Beispiel dafür, dass Zeit ein wichtiger Bestandteil ist. Dies ist auch in unserer persönlichen Entwicklung oft ein unterschätzter Einfluss.

Abschließend war es ein gelungener Gottesdienst, der im kommenden Jahr sicherlich erneut geplant werden sollte. Bei der großen Beteiligung und der



spontanen Teilnahme am Gottesdienst von Besuchern des Pflanzenmarktes konnte leider nicht allen eine Sitzgelegenheit geboten werden. Dies im kommenden Jahr zu verbessern, wird uns positiv motivieren.

BERTHOLD WIECHMANN



## HILFE!

Immer wieder berichten wir in diesem Blatt darüber, wie Gemeindeglieder sich engagieren, um das das neue Gemeindehaus mit Leben zu erfüllen. Aber irgendwann sind auch die Möglichkeiten derer, die mittun, erschöpft. Deshalb bitte ich an dieser Stelle ausdrücklich um Hilfe, die bisher ein Konfirmandenvater ehrenamtlich und ganz im Stillen geleistet hat.



Laub - fender nicht nur im Herbst ein Problem

Wir suchen ein Gemeindeglied, das selbstständig den Zustand der Straße vor der Kirche in Bergfelde beobachtet und wenn nötig zum Besen greift und die Gullys oder den Gehweg freimacht (kein Winterdienst, der wird professionell erledigt). Vielleicht gibt es ja jemanden unter den Leserinnen oder Lesern, der oder die Kapazitäten freimachen kann und wie der Konfirmandenvater bisher ein wenig Bewegung sucht. Das wäre eine

riesengroße Hilfe für uns. Bitte melden Sie sich ggfs. bei

Herrn Nötzold, Tel.: 03303-409120 oder bei Pfarrer Rohrer, Tel.: 0179-1200090.



## Elisabeth-Seniorenzentrum Bergfelde

Tagespflege • Pflege auf Zeit  
Servicewohnen • Pflegewohnen

[www.elisabeth-diakonie.de](http://www.elisabeth-diakonie.de)

Herthastraße 8  
16562 Hohen Neuendorf  
Tel. (0 33 03) 50 66 41



St. Elisabeth  
Diakonie

*Im Alter zuhause*

## IMPRESSUM

**Adressen der Mitarbeiter:** Pfarrer Werner Rohrer, Herthastr. 64, 16562 Hohen Neuendorf (Bergfelde)  
Tel.: 03303-29 70 30; Wohnung: Rosskastanienweg 9, 16567 Schönfließ-Bieselheide Tel.: 033056-78 97 52  
Fax: 0721-151208010 mobil: 0179-1 20 00 90, E-Mail: [werner-rohrer@gmx.de](mailto:werner-rohrer@gmx.de)

**Kinderarbeit:** Maïke Hundacker Tel.: 0172-1617131

**Jugendarbeit:** Kathrin Hennig, Tel.: 030-923 785 241

**Posaunenchor:** Joachim Lindner, Tel.: 03303-40 39 97

**Kirchenchor:** Michaela Runge, Tel.: 03303-50 52 11

**Redaktion des Gemeindebriefes:** Volker Mattern, Werner Rohrer, Ekkehard Runge und Berthold Wiechmann. Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt ist der Gemeindekirchenrat Bergfelde-Schönfließ, vertreten durch Pfarrer Rohrer. Redaktionsschluss: 22. August 2015

Zur Finanzierung der Druckkosten sind wir auf Spenden und auf Anzeigen angewiesen. Unser Spendenkonto ist bei der Evangelischen Bank IBAN:1952060410000103910024, BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Gemeindebrief Bergfelde / Schönfließ (Spendenbescheinigung möglich)

**Herstellung:** Firma DBS, Mehlbeerenweg 4, 16567 Schönfließ, Auflage: 3500 Exemplare. Wir danken allen, die bei der Realisierung und der Verteilung dieses Gemeindebriefes helfen! Die Redaktion freut sich über jede ehrenamtliche Mithilfe bei dieser zeitaufwändigen Arbeit. Besonders freuen wir uns über Menschen mit fotografischer, gestalterischer und vor allem auch journalistischer Begabung. Bitte bei Pfr. Rohrer melden. Danke!

**Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten**  
**Gäste sind jederzeit willkommen.**

Datum	Schönfließ Kirche	Bergfelde 10:00 Kirche
06. September 2015 14. Sonntag nach Trinitatis		Schulanfangsgottesdienst Hundacker/Rohrer
13. September 2015 15. Sonntag nach Trinitatis		Pfr. Rohrer mit Abendmahl
20. September 2015 16. Sonntag nach Trinitatis		Pfr. Runge
27. September 2015 17. Sonntag nach Trinitatis		Pfr. Rohrer mit Abendmahl
04. Oktober 2015 Erntedankfest		Familiengottesdienst Hundacker/Rohrer
11. Oktober 2015 19. Sonntag nach Trinitatis		Pfrn. Witte
18. Oktober 2015 20. Sonntag nach Trinitatis		Pfr. Rohrer mit Abendmahl
25. Oktober 2015 21. Sonntag nach Trinitatis		Pfrn. Witte
31. Oktober 2015 Reformationstag		19:00 Ort wird noch bekanntgegeben
01. November 2015 22. Sonntag nach Trinitatis		Pfr. Runge
08. November 2015 drittletzter Sonntag im KJ.		Pfr. Rohrer mit Abendmahl
15. November 2015 vorletzter Stg. im Kirchenjahr		Pfr. Rohrer
22. November 2015 Ewigkeitssonntag		Pfr. Rohrer mit Abendmahl
29. November 2015 1. Advent		Familiengottesdienst Hundacker/Rohrer
06. Dezember 2015 2. Advent		Chorgottesdienst Pfr. Runge

